Obdachlos nach Brand

13:24 Uhr / 09.02.2022

Brandschaden: „Kaktus“ startet Spendenaktion für betroffene Familie

Ehrenamtliche versuchten, ein Ersatzquartier für die Familie über die Stadt zu besorgen. Die Wohnung im Hochhaus Hölk ist immer noch unbewohnbar, die verbrannten Fenster notdürftig mit Pappe abgeklebt. Bürgermeister Jörg Lembke indes lehnt ein Eingreifen der Stadt ab und sieht keinen Handlungsbedarf.

Bad Oldesloe. Faustina Normans Nerven liegen blank. Weil es auf ihrem Balkon gebrannt hat, musste die Mutter zweier Kinder ihre Wohnung im Oldesloer Hölk verlassen. Das ist inzwischen fast eine Woche her. Seitdem verging kein Tag, an dem sie sich nicht darum sorgte, wo sie mit Adrian (2) und Kathlyn (7) in nächster Zeit unterkommen soll. Die Polizei hatte ihr zwar am Sonntag ein Zimmer in Wiggers Hotel zugewiesen, weil sie nicht in der Wohnung bleiben konnte. Die Hausverwaltung hatte auch versprochen, die Kosten dafür zu übernehmen. Doch diese Zusage galt nur bis Dienstag. Der Versuch von engagierten Ehrenamtlichen, den Dreien über die Oldesloer Stadtverwaltung vorübergehend eine andere Unterkunft zu verschaffen, scheiterte indes. Jetzt hat sich der Verein Kaktus eingeschaltet, um der Frau zu helfen. Auch einige Lokalpolitiker zeigen Solidarität. Gemeinsam haben sie eine Sammelkation für Faustina Norman und ihre kleine Familie gestartet.

ANZEIGE

Spendenaktion für Familie in Not

Um der in Not geratenen Familie zu helfen, hat der gemeinnützige Verein „Kaktus“ eine Spendenaktion gestartet. Wer dazu beitragen möchte, dass die Kosten für den vorübergehende Unterkunft im Hotel gedeckt werden, kann eine Spende auf das Konto des Kaktus e.V. auf das Konto IBAN: DE93 2135 2240 0179 1525 33 BIC: NOLADE21HOL bei der Sparkasse Holstein unter dem Stichwort „Familie Norman“ einzahlen.

Scheiben zersplitterten in der Hitze

„Es war am Samstagnachmittag gegen 14, 15 Uhr, als ich plötzlich sah, wie Flammen am Wohnzimmerfenster hochschlugen“, erinnert sich Faustina Norman. Draußen auf dem Balkon brannte das Sofa, das sie dort abgestellt hatte, weil die Garage im Haus aufgrund von Rohrbrüchen unter Wasser steht. Die Löschversuche des herbeigeeilten Nachbarn vermochten schon nichts mehr auszurichten. Die Flammen züngelten munter am Fensterkreuz hoch und ließen die Scheiben zersplittern. Der starke Wind von Orkantief „Nadia“ fachte das Feuer immer weiter an. Erst die Feuerwehr vermochte, den Brand einzudämmen.

Das vom Brand beschädigte Fenster ist nur mit einer Pappe und Plastik abgedichtet. Quelle: privat/hfr

Stadt erkannte Vollmacht nicht an

Die Tage im Hotel vergingen, die Frist, binnen der sie dort bleiben konnte, lief langsam ab. Da schalteten sich die ehrenamtlichen Helfer vom Nachbarschaftstreff „Plan B“ und des Interkulturellen Treffpunkts „Kaktus“ ein, um für Faustina Norman ein anderes Ausweichquartier

über die Stadt zu organisieren. „Es war erschütternd. Frau Norman spricht fließend englisch, aber kein Deutsch. Deshalb hatte ich mir eine Vollmacht geben lassen, um sie in ihrem Namen obdachlos zu melden. Aber die Stadt erkennt das nicht an“, sagt Kaktus-Initiator Hartmut Jokisch entrüstet. Die zuständige Sachbearbeiterin habe ihm gegenüber erklärt, dass ein vereidigter Dolmetscher eingeschaltet werden müsse, um den Antrag zu stellen. Das sei die Regel, wenn jemand mit der deutschen Sprache nicht klarkomme. Hilfe bei Verständigungsproblemen biete die Migrationsberatung der Diakonie, mit der die Stadt einen Vertrag unterhalte.

Wie Jokisch berichtet, fallen Mutter und Kinder eigentlich gar nicht in den Zuständigkeitsbereich der Diakonie, weil sie einen Aufenthaltstitel innehaben. Rein rechtlich müsse sie also wie jeder andere Bürger der Stadt behandelt werden, sagt er. Sie sei acht Jahre vor der Flüchtlingswelle nach Deutschland gekommen, als es noch keine Integrationsbemühungen mit Sprachkursen gegeben habe. Das erkläre ihre mangelnden Deutschkenntnisse. „Nach dem Besuch bei der Behörde kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass die Stadt alles tut, um der Familie nicht helfen zu müssen“, lautet das Fazit des Grünen-Politikers.

Bürgermeister um Rechtssicherheit besorgt

Auf Nachfrage der Lübecker Nachrichten, ob es nicht doch eine Bleibe für die Familie gibt, erklärte Bürgermeister Jörg Lembke: „Ich kann das alles nicht nachvollziehen. Es geht doch nicht um persönliche Betroffenheit, sondern um Rechtssicherheit. Wo soll die Stadt denn eingreifen? Erst einmal hat sich die Dame noch nicht bei uns gemeldet, zum anderen handelt es sich um ein rein privatrechtliches Verhältnis zwischen Mieterin und Vermieter. Da können wir nicht proaktiv werden“, erklärte er. Im Übrigen habe die Vermieterin mitgeteilt, dass die Wohnung gereinigt und gelüftet worden sei und die Familie ohne Probleme wieder einziehen könne. „Wenn die Dame das bestreitet, muss sie das mit dem Vermieter klären und sich mit dessen Versicherung rechtlich auseinandersetzen, dass sie ein Hotelzimmer für die Dauer der Arbeiten in der Wohnung bezahlt“, fügte Lembke hinzu. Die Stadt selbst sehe da keinen Handlungsbedarf.

Lesen Sie auch

- Bad Oldesloe: Hoffnung für baufällige Hölk-Hochhäuser nach LEG-Übernahme
- Bad Oldesloe: Hölk-Bewohner feiern Nachbarschaftsfest
- Marode Hölk-Hochhäuser: Stadt Bad Oldesloe soll Eigentümer jetzt Druck machen

Wohnung immer noch verrußt

Wenige Stunden später inspizierte ein Mitarbeiter des Oldesloer Ordnungsamtes die Wohnung im Beisein eines Vertreters von „Plan B“. Demzufolge befand sich das Wohnzimmer immer noch im verbrannten Zustand. Eine Mischung aus Ruß und Löschmittel bedeckte alle Flächen, die Fenster waren nach wie vor notdürftig mit Pappe zugeklebt. Faustina Norman wiederum schaut mehr als besorgt drein, als sie hört, dass sie dorthin zurückkehren soll. „Das geht auf keinen Fall“, sagt sie. „Mein Sohn ist krank und hat ohnehin schon Atembeschwerden wegen einer Allergie.“

Oldesloer Politik reagiert bestürzt

„Es ist unmenschlich, wie stur sich der Bürgermeister verhält und wie er die Familie hängen lässt“, kritisierte derweil Jens Wieck von der CDU die Haltung des Oldesloer Verwaltungschefs. Auch SPD-Fraktionsvorsitzenden Björn Wahnfried reagierte verärgert. „Es gäbe doch sicher die Möglichkeit, die Familie qua Ersatzvornahme weiterhin im Hotel unterzubringen bis alles gereinigt ist und die Rechnung dann an den Vermieter zu schicken“, sagt er. Schließlich könne man es niemanden zumuten, in eine kontaminierte Wohnung zurückzugehen.

Home@Metropolregion – der Newsletter für Segeberg, Stormarn, Lauenburg und Hamburg

Alles, was die Region umtreibt – jeden Montag gegen 18 Uhr in Ihr Postfach. Hier anmelden für den kostenlosen Newsletter!

E-Mail-Adresse eingeben

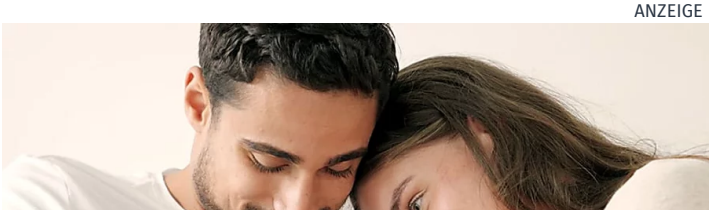
ABONNIEREN

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der Werbevereinbarung zu.

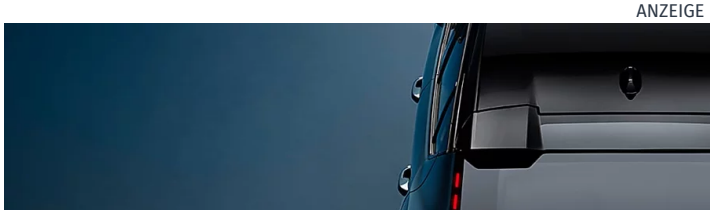
Damit Faustina Norman und ihre Kinder nicht auf der Straße sitzen, haben Jokisch und Wieck gerade noch rechtzeitig Kontakt zum Hotelier aufgenommen und das Zimmer weitergebucht bis die Wohnung tatsächlich wieder in ihrem Ursprungszustand ist. Um die Kosten zu finanzieren, haben sie zudem eine Spendenaktion ins Leben gerufen. „Wir hoffen jetzt, dass möglichst viele Oldesloer Solidarität zeigen. Denn zum Nachteil des Hoteliers soll das Ganze nicht sein“, erklärt Jokisch.

Von Dorothea von Dahlen

ANZEIGE



ANZEIGE

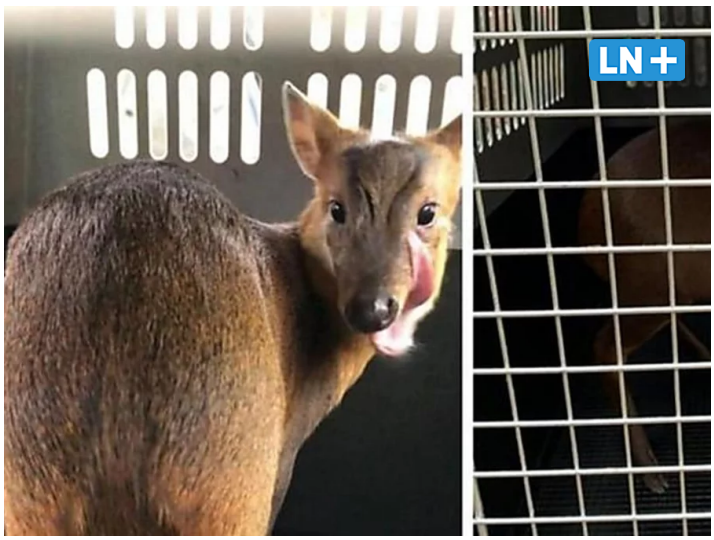


dm.de

babylove: Weil jedes Baby einzigartig ist

Care by Volvo

Der neue vollelektrische C40 Recharge. Online abonnieren oder kaufen.



Muntjak in Neustadt: Exotisches Tier auf Kindergarten-Gelände eingefangen

Auf dem Gelände eines Kindergartens in Neustadt ist ein Muntjak entdeckt worden. Die Tiere sind in Schleswig-Holstein zum Abschuss...

Privatjacht von Wladimir Putin liegt direkt neben deutschem Kriegsschiff

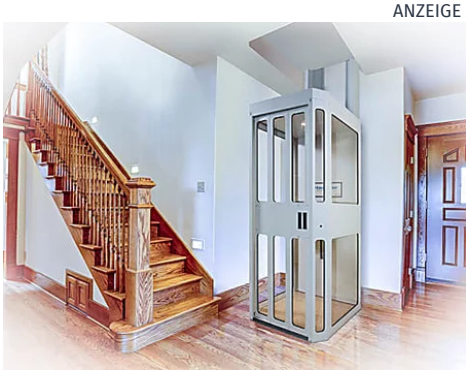
Im Hamburger Hafen bietet sich gerade ein Bild für die Geschichtsbücher. Während weiter östlich die Spannungen in der Ukraine-Krise zunehmen,...

ANZEIGE

Superfood Blog

Unglaublich, was HelloFresh abliefert: Tausende gehen jetzt nicht mehr in den...

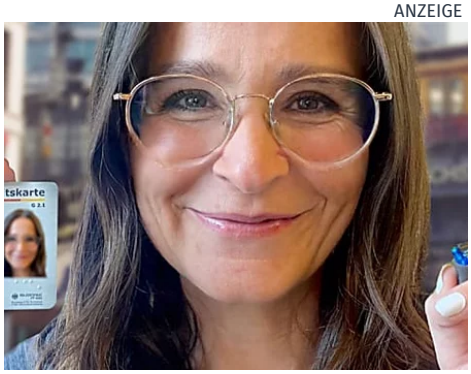
ANZEIGE



Yahoo! Suche (Forbes)

So viel sollte ein Treppenlift in 2021 kosten

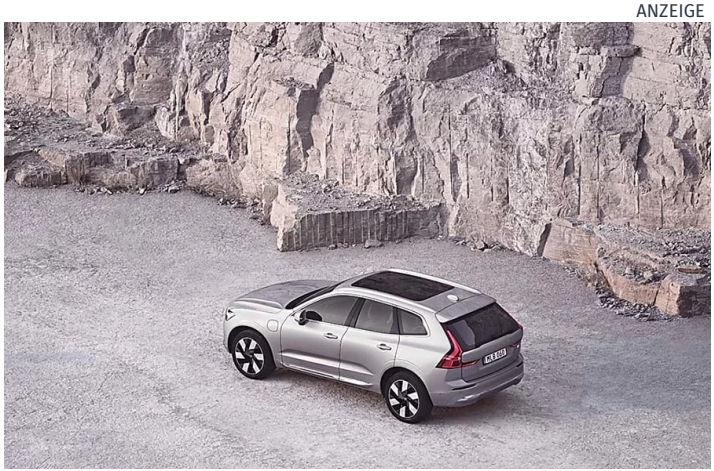
ANZEIGE



Hören heute

Bargteheide in Aufregung: Das zahlt die Krankenkasse beim Hörgeräte-Kauf

ANZEIGE



ANZEIGE

Care by Volvo

Das Auto-Abo von Volvo. Ihr Auto in einem Monat erhalten.

ANZEIGE

Rechtetipp: Artikel Online

Schleswig-holstein BGH-Urteil: Sensation für alle privat Krankenversicherten

ANZEIGE

ANZEIGE

00:34

Sailer Verlag

Englisch-Magazine für Kinder ab 7-12 Jahren: Hier bekommen Sie das...

Vergleichs-Guru

Schleswig-holstein: Neuer Rechner zeigt in 3 Minuten den Wert Ihrer Immobilie

Smartingly

[Fotos] Nicoles Tochter ist erwachsen und sieht aus wie ihre berühmte Mutter

Toter auf Grundstück in Glinde gefunden: Erste Ermittlungsergebnisse liegen vor

Auf einem Grundstück in Glinde (Kreis Stormarn) ist die Leiche eines Mannes (65)...

Altenkrempe: Feuerwehr und Sportverein müssen für Belttrasse weichen

Die Bahnstrecke zwischen Lübeck und Fehmarn wird zweigleisig. Grund ist die...

Lübecker Arzt tot an Maya-Tempel aufgefunden

Ein Arzt aus Lübeck ist bei einer Reise in Guatemala gestorben. Er hatte mit einer...